



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Gatzelugatxe, eine Stunde entfernt von Bilbao (selbst erstelltes Foto)

ZUR PERSON

Fachbereich:

Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien

Studienfach:

Internationale Fachkommunikation und Übersetzen

Heimathochschule:

Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

29.08.2020 bis 24.12.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Instituto Hemingway
Homepage:	www.institutohemingway.com
Adresse:	C/ Bailén nº 5 - 2º dcha. 48003 Bilbao
Ansprechpartner:	José A. Lopez
Telefon / E-Mail:	info@institutohemingway.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Das Instituto Hemingway ist eine Spanischschule. Sie bietet Sprachunterricht in verschiedenen Formaten (z.B. Intensivkurs mit 20h/Woche, Kurse mit 3h/Woche) an. Die meisten Klienten der Sprachschule kommen für einen Auslandsaufenthalt nach Bilbao und besuchen die Schule, um ihr Spanisch zu verbessern. Es finden allerdings auch regelmäßig die Sprachprüfungen DELE und CCSE am Instituto Hemingway statt, mit welchen man die spanische Staatsbürgerschaft erlangen oder einfach den Lebenslauf aufhübschen kann.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Eine Kommilitonin eines höheren Semesters meines Studiengangs erzählte mir von ihren Erfahrungen am Instituto Hemingway und legte mir diese Einrichtung ans Herz. Ich persönlich hatte zunächst etliche Probleme, selbst eine Einrichtung zu finden (besonders durch Covid-19) und musste mich mit einigen Absagen abfinden. Ich kann jedem nur empfehlen, sich bei Studierenden, die bereits im Ausland waren, zu erkundigen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich übte Grammatik im Internet und stellte meinen Medienkonsum nahezu vollständig auf Spanisch um. Sehr hart und manchmal nervig, aber durchaus effektiv.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich hatte das Glück, dass meine Arbeitsstelle Wohnungen für ihre Schüler und Praktikanten zur Verfügung stellt. Die Mieten in Bilbao sind leider sehr hoch. Wenn ihr hier sparen möchtet, empfehle ich euch, vielleicht in einer Stadt im Süden Spaniens euer Praktikum zu absolvieren.

Ich lebte mit einer Engländerin und einem Mädchen aus den USA zusammen, das kam mir sehr gelegen zur Verbesserung meines Englisch's. Wenn ihr jedoch ausschließlich auf Spanisch kommunizieren möchtet, empfehle ich, selbst auf Wohnungssuche zu gehen, um wirklich mit Spaniern zusammenleben zu können und in die Sprache und Kultur einzutauchen. Falls ich ein weiteres Praktikum in Spanien absolviere (was ich unbedingt möchte), werde ich hierauf definitiv achten!

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich übersetzte Texte aus dem Englischen und Spanischen ins Deutsche für die Webseite des Instituto Hemingway, arbeitete mit Excel an Daten wie z.B. welche Schüler bereits gezahlt haben und welche nicht und half bei der Vorbereitungen der CCSE- und DELE-Prüfungen, die regelmäßig an der Schule stattfanden. Die Arbeitshierarchien sind sehr flach. Meine Mitarbeiter waren Freunde, mit denen ich spaßen konnte und gleichzeitig meine Vorgesetzten, welche ich sehr respektierte. Obwohl mein Spanisch zu Beginn vermutlich nur bei einem Niveau von B1 lag, ermutigte mich mein Vorgesetzter stetig zur Kommunikation mit unseren Kunden, sodass ich schnell lernte, die verschiedenen Lernprogramme der Schule auf Spanisch unseren Kunden zu erklären.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Spanisch B2, Englisch C1
- Excel-Kenntnisse
- Selbstbewusstsein und Sicherheit beim Umgang mit Kunden

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Scheut euch nicht vorm Auslandsaufenthalt, denn er ist wahrlich bereichernd!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin sehr dankbar dafür, die organisatorische und vor allem finanzielle Unterstützung des ERASMUS-Programms erhalten zu haben, da ich nie sonderlich viel reisen konnte und meine Eltern dies nicht finanzieren könnten. Ich kann jedem nur empfehlen, die Vorteile des Studenten-Seins auszunutzen.

Ich plane jetzt schon, wo ich vielleicht mein nächstes Praktikum absolvieren möchte.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].